

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

28 (28.1.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Zweites Blatt.

Samstag den 28. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Tab. D. Nr. 216. Nr. 4044. Das diesseitige Ausschreiben vom 21. Januar 1899 wegen einer silbernen Remontoiruhr, Fabriknummer 29549, wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1899.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Fahndung.

Nr. 4480. Tab. D. 269. Am 23. d. Mts. wurden hier entwendet: 6 weiße Schürzen, gezeichnet M. M., 2 weißleinen Frauenhemden, K. F. rot gezeichnet, 4 Stück weiße Taschentücher, wovon 2 mit blauem, 2 mit rothem Kranz am Saum, 1 weißer Unterrock mit Stickerien.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. Januar 1899.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Fahndung.

Nr. 4338. Tab. D. Nr. 264. In der Nacht vom 23./24. Januar d. Js. wurden aus einem Hofraum an der Kaiser-Allee hier die nachfolgenden Wäschestücke gestohlen: 1) 70 Stück weißleinen Taschentücher, zum Teil mit buntem (rot und blauem) Rand, mit eingesticktem Zeichen L. O. und E. O., 2) 4 weiße Bettjacken, darunter eine mit Stickerie, ohne Zeichen, 3) 4 weißleinen Mädchenhemden, mit eingesticktem Zeichen L. O., 4) 6 weißleinen Kopfkissenüberzüge mit gebäkelten Einsätzen, 5) 1 Tischdecke, feinleinen, 6) 3 weißleinen Handtücher, die Buchstaben L. O. rot eingestickt, 7) 1 weißleinen, blaugeputzte Mädchenschürze. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1899.

Der Groß. Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der eines Grundbuchmäßigen Eigentumsnachweises entbehrenden Liegenschaften der Gemarkung Friedrichsthal liegt vom 26. Januar bis 26. April 1899 in den Diensträumen der unterzeichneten Grundbuchbehörde zu Jedermanns Einsicht offen.

Wer Eigentümer eines im Grundbuch nicht eingetragenen Grundstücks zu sein glaubt, wird aufgefordert, Einsicht von dem Verzeichnis zu nehmen und seine Eigentumsansprüche beim Amtsgericht Karlsruhe oder bei der unterzeichneten Grundbuchbehörde längstens innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben bezeichneten Offenlegungsfrist anzumelden, widrigenfalls auf Anordnung des Amtsgerichts der im Verzeichnis als Eigentümer Vermerkte im Grundbuch als solcher eingetragen wird.

Friedrichsthal, den 26. Januar 1899.

Die Grundbuchbehörde.
Lacroix, Bürgermeister.

Schönthal, Rathschreiber.

Musik-Bildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial des Schuljahres 1898/99 findet am

Mittwoch den 1. Februar,	jeweils
Samstag „ 4. „	von 2/4 bis
Mittwoch „ 8. „	3/4 Uhr
Samstag „ 11. „	Nachmittags,

im Gebäude der Anstalt statt.

Unter Hinweis auf S. 15 der Satzungen, insbesondere auf den letzten Absatz derselben, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Verrechnung der Musik-Bildungsanstalt.

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden in unserem Geschäftslokal wieder ausgefolgt.

Etwa noch rückständige Bücher bitten wir alsbald abzugeben.

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Januar 1899.

Der Vorstand.

Mörsch.

Kindsarren-Versteigerung.

Am Montag den 30. Januar 1899, Mittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Mörsch 2 fette Kindsarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Zusammenkunft ist beim Harrenstall.

Mörsch, den 26. Januar 1899.

Der Gemeinderath:

Bürgermeister Kastner.

vdt. De d, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

55. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Auf 1. April ist zu vermieten eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche. Zu erfragen bei Jean Schreiber, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.
Mademist. 39 p. 1. April Mans., 2-3 Z. m. Zugehör u. Wasserleitung. Näh. part.
Blumenstr. 4, Ecke Herrenstr., p. 1. April Part., 3 Z. u. Altk., Koch- u. Leuchtgas. Näh. 2. Stock.
Durlacher Allee 24 sofort 4. Stock, 4 Z., Bad. Näh. Lura, Rodensteiner.
Gärtlingerstr. 19 p. 1. April 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör. Näh. part.
Gärtlingerstr. 19 p. 1. April 1. Gartenwohnung, 4 Z. u. Zugehör. Näh. part.
Friedenstr. 18 p. 1. April 2. St., 5 Z. m. Balkon u. Zugehör. Näh. Hinterhaus.
Hirschstr. 65 p. 1. April 2. St., 5 Z. u. Gastz., Bad u. Zugehör. Näh. Viktoriastr. 16, part.
Jollustr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näh. Friedenstr. 14.
Jollustr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näh. Friedenstr. 14.
Kaiser-Allee 77a sofort 2. St., 4 Z., 2 Mans., Balkon, Gartenbenütz., Koch- u. Leuchtgas. Näh. part.
Kaiserstr. 14a p. 1. April Seitend., 3 Z., ineinandergehend, m. Zugehör.
Klauprechtstr. 12 p. 1. April 3. St., 4 Z., Garten, Koch- u. Leuchtgas u. Zugehör. Näh. part.
Lammstr. 7a, 4. Stock, 4 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7a p. 1. April 3. St., 4 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7b p. 1. April, 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7c p. 1. April 4. St., 4 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Rudolfsstr. 24, 3. St., 3 Z., Gartenbenütz., Zugehör. Näh. 3. St.
Rudolfsstr. 16 sofort oder später 4. St., 3 Z. und Zugehör. Näh. parterre rechts.
Rudolfsstr. 22 p. 1. April 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näh. im 3. Stock links das.
Schützenstr. 65 p. 1. April 2. St., 4 Z. m. Balkon u. Zugehör. Näh. 3. Stock.
Schützenstr. 65 p. 1. April 2. St., 3 Z. m. Zugehör. Näh. 3. Stock.

Eine Parterrewohnung

von 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Antheil an der Waschküche ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurdenstr. 15 im 2. Stock.

Herrenstraße 17,

Ecke der Kaiserstraße, ist ein Laden mit anstehenden Nebenräumen per 1. April zu vermieten. Näheres bei N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 48, nächst der Kriegstraße, sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Hirschstraße 44 ist im Seitenbau, 4. Stock, ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Kaiser-Allee 47 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, gut möblirt, sofort billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Kaiserstraße 225,

Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein fein möblirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

Kaiserstraße 33, 3 Treppen hoch, kann ein ausländiges Fräulein sofort billig Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer gesucht.

Von einem jungen Herrn (Lehrer) wird ein nicht allzuweit vom Bahnhof entlegenes, hübsches, möblirtes Zimmer auf 23. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 44, 2 Treppen hoch.

2.1. Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort oder auf 15. d. M. dauernde Stellung. Zu erfragen Kaiser-Allee 41 im Laden.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein tüchtiges, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Klebe zu Kindern hat, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 29 b.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sofort oder auf 1. Februar ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen und die Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen im Marthahaus, Leopoldstraße 22.

3.2. Gesucht wird auf sofort nach anwärts für ein gutes Haus ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle vorkommenden häuslichen Arbeiten zu verrichten im Stande ist. Lohn 45 bis 50 Mk. per Quartal. Nur solche Mädchen, welche schon in besseren Häusern gedient haben, wollen sich melden: Bähringerstraße 55.

M. 7000

zu 4 1/2 % auf 1. Hypothek auf's Land gesucht. Gest. Offerten unter M. T. hauptpostlagernd hier erbeten. *3.1.

10000 Mark

werden gegen prima Hypothek per sofort oder 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerinnen

auf Kragen und Manschetten etc., ferner auf Selbstwäsche sofort gegen hohen Lohn gesucht. 3.1. Waschanstalt Ettlingen.

3.1. Auf das Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik wird zum sofortigen Eintritt für Bedienung der Schreibmaschine (Hammond)

ein Fräulein

gesucht, welches stot stenographiren und maschinens schreiben kann. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 708 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kindermädchen,

ein jüngeres, wird per sofort oder zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 24 im Laden. 2.1.

Mädchen.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf 1. Februar Stelle: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig und pünktlich alle Hausarbeit besorgt, gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 30 im 2. Stock.

Kaufmanns-Lehrling

aus anständiger Familie, mit guten Schulzeugnissen, per Ostern 1899 gesucht.

Adolf Speck,

Bad. Dampfsuckerwaaren- u. Dragéfabrik, Humboldtstraße 10. Reflektanten können sich auch in meiner Filiale, Steinstraße 6, melden.

Diener

gesucht zur Instandhaltung meiner Praxisräumlichkeiten. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

Dr. J. Lorenz.

2.2. Ein kräftiger junger Mann als Hausbursche und Tagelöhner sofort gesucht.

Eduard Maeyer, Blechwermeister,

Musikanten,

14-16 Jahre alt, stadtkundig, gesucht von Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Comptoirist,

3. St. in ungel. Stellung (Fahrerbranche), perf. Stenograph, sucht auf 1. April oder später sich zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

(Pfläzerin), groß, stark, 20 Jahre alt, bisher im elterlichen Geschäft thätig gewesen, der Buchführung kundig, im Rechnen und Schreiben gewandt, sucht Stelle in kaufm. Geschäft, Bäckerei, Wurstladen oder dergl. auf 1. Februar, möglichst mit Familienanschluss. Offerten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen-Frisense

empfiehlt sich in und außer Abonnement: Thurmstraße 7 d, 5. Stock.

Villa

mit großem Garten, sehr schön gelegen, per April beziehbar, ist preiswürdig zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 706 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen.

Ein Schlitten, für einen Milchhändler oder Dienstmann geeignet, sowie ein sehr gut erhaltener Kinderschlitten, beide noch neu, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 41 im Laden.

* Eine kleine Dezimalwaage, ca. 15 kg Tragkraft, sowie eine eiserne Kassetten, 40 x 25 cm, sind billig zu verkaufen. Gutmann, Kaiserstraße 58, 2. Stock.

Ein schönes Damen-Maskentostüm

(Pierrette) ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 37, parterre.

Maskentostüm.

* Ein einmal getragenes, schönes Damen-Maskentostüm, sowie zwei originelle Maskenhüte sind billig zu verkaufen oder zu vertauschen: Bähringerstraße 76 im 2. Stock.

Ein schönes Maskentostüm

(Spanlerin) ist zu verkaufen oder zu vertauschen: Herrenstraße 8 im Seitenbau, 3. Stock links. *

Maskentostüme

sind preiswerth abzugeben. Zu erfragen Bähringerstraße 20a im Laden.

Für Lumpen u. Rentenschabfälle

werden die höchsten Preise bezahlt in der Lumpenhandlung Schützenstraße 78.

Altenschrant.

Ein großer, gut erhaltener Altenschrant wird zu annehmbarem Preise zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 707 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herb,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. D. Wilhelmstraße 13, 4. Stock, abzugeben.

Gesucht

ein junges Fräulein, dessen Muttersprache französisch ist, zum französischen Unterricht. Offerten unter Nr. 704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Parfums

zum Räuchern und zum Zerstäuben:



Räucher-Band, Räucher-Kerzen, Räucher-Papier, Räucher-Pulver, Räucher-Essenz, Lavendel-Geist mit Ambra, Zimmer-Parfüm, Vellchen, Flieder, Maiglöckchen etc., Kölnisches Wasser mit Rilmongerden, Deutscher Blumen-Geist, Kiefernadeln-Wasser,

Kiefernadeln-, Lavendel-, Eucalyptus-Salz, deutsche, französische und englische Fabrikate, Räucher-Lampen - Zerstäuber - verschiedene neue Systeme -

3.1. empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzog. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



Verbandsstoffe empfiehlt Carl Roth, Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt. 11.3.

Plüß-Stauffer-Kitt

in Tuben und Gläsern, mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das Vorzüglichste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfehlen:

Jul. Dehn, Drogerie, Carl Roth, Drogerie, Albert Salzer, Kaiserstraße 140, W. Baum, Drogerie. *20.16.

Wollen Sie reich werden,
 so nehmen Sie zu Ihrer Wäsche keine andere als **Flammer's Ideal-Seife.**

Sie sparen Geld, Zeit und Mühe und erzielen ungeahnten Erfolg. Geschäftlich in besseren Geschäften. Fabrikanten **Kraemer & Flammer** in Heilbronn.

D. Waerther,

Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiser-Passage 34,
 empfiehlt den Damen seinen separaten Salon zum Champouiren (Kopfwaschen). Gründliche Reinigung der Haare u. des Kopfes. Absoluter Schutz gegen Erkältung. Preis für Kopfwaschen mit Frisieren Mk. 1.—.

Reste

5.1. in
 Kleider-, Blousen- und Unterrockstoffen, Feinen und Halbleinen, Baumwolltuch, Hemdenflanell, Schürzenzeug, Bettzeug, Bettkattun, Täusern und Gardinen

zu sehr billigen Preisen bei **Gustav Cahnmann,**
 123 Kaiserstraße 123.



Meerscham-Waaren,
 Bernsteinspizen,
 Tabak-Riemen,
 Spazierstöcke,
 Schirme,
 Portemonnaies,
 Cigarren-Stuis,
 Taschenmesser etc.

2.1. empfiehlt billigt **Friedrich Weber,**
 Drechsler,
 207 Kaiserstraße 207.

Hochfeine haltbare **Kaiser-Neinetten, 50 Kilo M. 20.—**,
 Nettogewicht und franco gegen Nachn. versendet **Pensch, Neustadt a. d. Saardt.**

Ball-Schuhe

in größter Auswahl
 von Mk. 1.80 an
 empfiehlt 5.1.

H. Freyheit,
 Kaiserstr. 117.

Trauringe,

massiv, mit Karattstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,
 53 Kaiserstraße 53,
 gegenüber der technischen Hochschule.

6.5. Unterzeichneter empfiehlt seine selbstgefertigten

Sparochherde

unter Garantie bei günstigsten Bedingungen. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß Herde aller Art abgeändert, reparirt und ausgemauert werden bei billigster Berechnung.

Joseph Hüsam,
 Schloßerei, Georg-Friedrichstraße 6.

Hasen! Hasen!

von den letzten Treibjagden
3 Mark per Stück, so lange Vorrath,
 empfiehlt

C.F.Frey Nachf.,

Markgrafenstraße 45 und auf dem Marktplatz an der Kaiserstraße.

MAGGI

zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen — wird bestens empfohlen. Sparfame Hausfrauen und gute Köchinnen bedienen sich desselben gleich gerne. Zu haben in Originalfläschchen von 25 % an bei **Eugen Neumann, Kaiser-Allee 35.**

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Für die Ball-Saison

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Frackanzüge, Gehrockanzüge, einzelne Fräcke und Gehröcke, schwarze Hosen, schwarze und weiße Westen.

Großes Stofflager für Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier in bekannt bester Ausführung.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

„Triumph-“ Stiefel.

Man beachte den
Stempel
„Triumph“
auf der Sohle



Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33761.

Bequemster Stiefel der Gegenwart.

- Kein beschwerliches Büden.
- An- und Ausziehen nur ein Griff.
- Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen.
- Bequemer Sitz ohne jeden Druck.
- Mit elastischem Verschluss.
- In der Weite verstellbar.

Der „Triumphstiefel“ wird angefertigt
für Herren, Damen, Mädchen und
Kinder
in nur bester Qualität!

Alleinverkauf bei
H. Freyheit,
117 Kaiserstraße 117.

Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt,
Holz etc.) kann nur erreicht werden durch
Benutzung der

Hufeisen-H-Stollen (Pat. Neuss)

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Um vor werthlosen Nachahmungen zu
schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen
mit nebenstehender Schutzmarke versehen,
worauf man beim Einkauf achten wolle.
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.

Glihförper,

abgebrannt, direkt zum Aufsetzen,
12.11. 6 St. Mk. 1.80.
Karlsruher Bazar.
Kaiserstraße 135.

Seemuscheln,

sowie
Aechte Burgunder Schnecken
in feinsten Zubereitung empfiehlt

Wilh. Lurk,
Weinstube z. Rodensteiner.

NB. Auch werden solche außer dem Hause
abgegeben. 8.6.



Maskengarderobe!

Costümes und Dominos für Herren
und Damen sind leihweise zu haben bei
M. Gartner,
30 Waldstraße 30, 2. Stod.

Todes-Anzeige.

Donnerstag Abend 5 Uhr entschlief sanft nach mehrjährigem, schwerem
Leiden im 54. Lebensjahre unsere innigstgeliebte, theure Gattin und Mutter

Frau Louise Kappler, geb. Heil.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hch. Kappler.

Die Beerdigung findet von der Friedhofskapelle aus Samstag Nach-
mittag 3 1/2 Uhr statt
Trauerhaus: Ruppurrerstraße 94 III.

Danksagung.

Für die so zahlreichen und herzlichen Beweise inniger Teil-
nahme anlässlich des Hinscheidens unseres geliebten Gatten, Vaters,
Sohnes, Bruders und Schwagers

Andreas Gerstenäcker,

Gastwirt,

für die ehrenvolle Leichenbegleitung, insbesondere des „Vereins
ehemaliger 11ler“, der Wirtevereine von Karlsruhe und Durlach,
des Ruderklub „Salamander“, für die trostreichen Worte des
Herrn Stadtpfarrers Mühlhäuser und für die reichen Blumen-
spenden sprechen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, 27. Januar 1899.
Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Frieda Gerstenäcker u. Kinder.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme, sowie für den erhebenden
Gesang der Mitglieder des Groß. Hoftheater-Chors und die Trauer-
musik meiner Herren Kollegen, sowie die reichen Blumen Spenden
sage ich im Namen meiner trauernden Familie den aufrichtigsten,
innigsten Dank.

Karl Hüttisch, Groß. Kammermusikus.

Metzer Dombauloose à 3 Mark sind jetzt noch erhältlich in allen Lotteriegeschäften! **Wiederum kommen 6261 Geldgewinne** zur Auspielung.
 Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. a. w. Metzer Dombau-Geldloose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg. extra, versendet
 die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie in Metz und Generalagentur Carl Götz, Lederhandlung, Karlsruhe.

Bärenzwinger.
 1. Montag, 30. Januar 1899
Herrenabend
 im Saal III (Schrempf).
 Anfang 9 Uhr.
 2. Mittwoch, 8. Februar 1899
Ball
 im Museumssaal.
 Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. 2.1.
 Costüme erwünscht für Herren u. Damen.
 Näheres im Zwinger und in der Stadtpotheke.

Großherzogliches Hoftheater.
 Samstag den 28. Januar. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise). **Der Bild-
 schuß**, oder: **Die Stimme der Natur**.
 Komische Oper in 3 Akten nach Kopehne frei
 bearbeitet. Text und Musik von Alb. Vorhing.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Sonntag den 29. Januar. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise). Zum 1. Male:
Jon. Musikalisches Drama in 3 Akten nach
 der „Apollonide“ des Le comte de Lisle.
 Musik von Franz Servais. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
 Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
 mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
 gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
 8-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich
 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
 Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
 Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
 für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
 Hoftheaters einzulösen.
 Nur von Anwärtswohnenden werden schrift-
 liche Bestellungen angenommen.
 Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
 gebäude, Eingangs Stadtsseite.

4.3. **Eintracht-Saal.**
 Sonntag, 29., Montag, 30., Dienstag 31. Jan.:
Grosse spiritistische u. mysteriöse Soiréen
 von **Chevalier Morelli**.
 II. A. 1. Male: Die
**Orientreise Kaiser Wil-
 helms II.** Welttableau
 mittelst elektr. Projektions-
 Apparats (nach Original-
 Aufnahmen). Besonders
 hervorzuheben: Einzug
 Kaiser Wilhelms in Jeru-
 salem - Jaffa - Da-
 maskus - Klagemauer -
 Die Thür des hl. Grabes u.
 ferner: **Asra**, das flam-
 mende Räthsel (große
 indische Illusion). **Asra**, das Hinduweib,
 wird vor den Augen des Publikums verbrannt
 bis zum Skelett. Ferner zum 1. Male: **Der
 schlafende Fakir** (das Wunder der indischen
 Jekis u. Rajis), ferner die lebenden singen-
 den Oelgemälde u. das mysteriöse Vanop-
 titium, sowie: **Die Seelenwanderung**.
 Preise: Sperrsitze 1.50 M., I. Rang 1 M.,
 II. Rang 75 P., Gallerie 40 P. Kassenöffnung
 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Billets sind vorher zu
 haben bei **Fr. Doert**, Musikalienhandlung,
 Cigarrenhandlung von **M. Levisohn & Cie.**,
 Kaiserstr. 141, und **G. Schneider**, Kaiser-
 str. 122.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

26. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	759 mm	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	759 "	"	"
6 " Abds.	+ 1	759 "	"	"

Festhalle.
 Sonntag den 29. Januar, Nachmittags 4 Uhr,
Wiener-Walzer-Konzert,
 gegeben von der Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
 K. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

PROGRAMM:

1. „Wiener-Herzen“, Marsch	Chilb.
2. Humoristische Ouvertüre	Gené.
3. Walzer: „An der schönen blauen Donau“	Strauß.
(Mit Männerchor.)	
4. Lied: „Spähtin und Späht“	Ladenbacher.
(Reperitörstück des Ubel-Quartetts.)	
5. Ouvertüre: „Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien“	Suppé.
6. Walzer: „Rund um Wien“ (neu)	Bayer.
7. Fantasie a. d. Op.: „Rigoletto“	Berdi.
8. Walzer: „Blumenreigen“	Fetras.
9. Divertissement aus „Gaar und Zimmermann“	Vorhing.
10. Großmütterchen-Ländler für 2 Solo-Violinen	Lang.
11. Zum ersten Male: „Im Automaten-Salon“. Humoristisches Potpourri mit Original- melodien. (Inhalt im Hauptprogramm.)	Bollstedt.
12. Walzer: „Die Nachtschwärmer“	Ziehrer.

Eintritt: { Abonnenten 20 %
 Nichtabonnenten 50 % 2.1.

Museums-gesellschaft.
Vorläufige Anzeige.
 Die geehrten Mitglieder werden höflichst gebeten, zu dem am Fastnacht-
 Montag den 13. Februar stattfindenden Ball in Costüm zu erscheinen.
 Karlsruhe, den 28. Januar 1899.
Der Vorstand.

Liederhalle Karlsruhe.
 Unseren verehrl. Mitgliedern bringen wir
 zur gefälligen Kenntniß, daß in Folge schwerer
 Erkrankung unseres hochverdienten Chorleiters,
 Herrn **Gageur**, der **Kostümball**, sowie
 der auf 11. Februar festgesetzte **humoristische
 Herrenabend nicht** stattfinden.
Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein
Karlsruhe.
 Montag den 30. Januar l. J., Abends präzis 1/2 9 Uhr beginnend, findet
 unsere ordentliche Sitzungsgemäße
halbjährige Generalversammlung
 statt.
 1. Rechnungsablage.
 2. Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen ausscheidenden Ausschussmitglieder.
 Hierzu werden die Mitglieder um vollzähliges Erscheinen ersucht. 2.2.
Der Vorstand.

